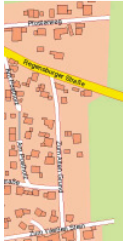


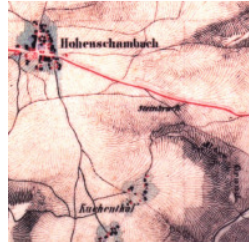
Hohenschambach

Zum Alten Grund (1978)

mhd. *grunt* >grobkörniger Sand, Sandboden, Erdboden<, sowie auch
>unterste Fläche, Abgrund, Tal, Grundstück, Grundeigentum<



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, J 14 – J 15



Terrain=Aufnahme=Zeichnung 1869,
„Alter Grund“, Ausschnitt

„... legt der Gemeinderat die im dortigen Bereich gebrauchte Flurbezeichnung „Zum Alten Grund“ als Straßenbezeichnung fest.“ (Stadtratsbeschluss, Zitat)

Die Bezeichnung ist die Übernahme des alten Flurnamens „Alter Grund“, hier anscheinend gleichbedeutend mit Boden. Gemeint ist wohl eine Erdvertiefung bzw. einen Geländeeinschnitt in der hügeligen Landschaft rings um Hohenschambach. Eine Flur namens „Im Grund“ findet sich übrigens auch in der Ortschaft Rammersweier (Offenburg), dort ebenfalls belegt sind nebenbei bemerkt auch die Flurbezeichnungen „Ober und Unter Schambach“.

Mit dem Zusatz „Alt“ soll lediglich auf das hohe Alter des Grundes hingewiesen werden. Das Lagerbuch von Hohenschambach kennt spätestens für das Jahr 1832 bereits einen oberen und unteren Weg, die zum „alten Grund“ führen. Es ist nicht auszuschließen, dass der Boden ehemals auch zur Gewinnung von Sand gedient haben könnte oder schon sehr früh als Steinbruch verwendet wurde. Auf älteren Landkarten ist immerhin in seiner unmittelbaren Nähe ein Steinbruch eingezeichnet.

Quellen- und Literaturangabe:

Beschlussbuch des Gemeinderats Hohenschambach (1969-1978), S. 240 , 5. Hausnummernvergabe;

Terrain=Aufnahme=Zeichnung 1869 von Oblt. Jos. Heilmair.